

Bank & Umwelt

Der Infodienst der UmweltBank i. G.

7. Ausgabe ■ August/September 1996

Geschäftsbericht 1995

Die heutige Ausgabe von Bank & Umwelt erscheint in einem für Sie ungewohnten Bild. Grund hierfür ist die Veröffentlichung des Geschäftsberichtes der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG, zukünftig UmweltBank AG, für das Jahr 1995. Der Jahresabschluß sowie der Abhängigkeitsbericht wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fasselt-Mette & Partner in Duisburg geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Detailinformationen finden Sie ab Seite 2 dieser Ausgabe.

Rückblick auf das Jahr 1995 und den bisherigen Verlauf des Jahres 1996:

Im Juli 95 wurde mit der Emission der Beteiligung an der entstehenden UmweltBank begonnen. Mit dem Vertrieb wurde die Fa. Wabag, Oberhaching, beauftragt. Da der Vertriebsserfolg zu wünschen übrig ließ, wurde diese Aufgabe in eigene Hände genommen. Seither kümmert sich die D.U.T. UmweltTreuhand um den Vertrieb der Beteiligungsangebote. Im Oktober 95 wurden die ersten Werbemaßnahmen gestartet, Zeitungsanzeigen und Bei-

leger in Zeitschriften geschaltet. Parallel dazu wurden Gespräche mit ausgesuchten Vertriebspartnern geführt, die die Beteiligungsangebote an der entstehenden UmweltBank ihren Kunden anbieten.

Das bisherige Ergebnis zeigt, daß wir richtig liegen:

Bis Mitte August wurde ein Volumen von mehr als 30 Millionen DM aus der Emission plaziert, insgesamt beteiligten sich bis dahin mehr als 2.000 Personen an der entstehenden UmweltBank. Im einzelnen die detaillierten Zahlen: 524 Gesellschafter zeichneten bisher DM 8,9 Millionen stille Beteiligungen, 1.705

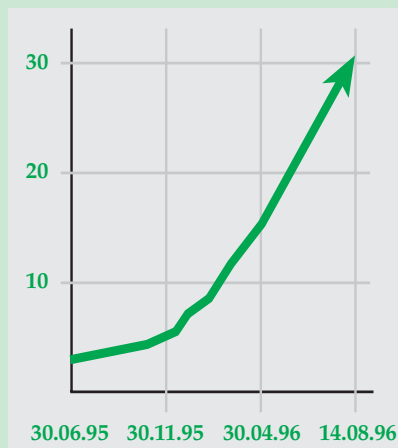
Personen zeichneten Aktien in Höhe von DM 21,2 Millionen.

Die Interessentendatei für die künftige UmweltBank ist zwischenzeitlich auf über 20.000 Adressen angewachsen, Tendenz weiter kräftig steigend. Nachdem Ende April 96 der Antrag auf Bankzulassung gestellt wurde, haben wir Anfang August 96 den Antrag auf Aufnahme in die Einlagensicherung des deutschen Bankgewerbes beantragt. Parallel dazu laufen die Arbeiten zur Aufnahme der Bankgeschäfte auf vollen Touren.

Am 15.08.1996 fand die ordentliche Hauptversammlung der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung statt, bei der alle anstehenden Beschlüsse einstimmig gefaßt wurden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Gesellschaftern, die diese Erfolge mitgetragen und ermöglicht haben, recht herzlich bedanken. Ich bitte Sie auch für die Zukunft um Ihre vertrauensvolle Unterstützung.

Horst P. Popp
Ihr Horst P. Popp, Vorstand



Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäfts- und Kalenderjahr unverändert ihr Ziel, die Gründung der UmweltBank AG durch Erreichen der Bankzulassung mit anschließender Umfirmierung der Gesellschaft, weiterverfolgt.

Auf der Hauptversammlung vom 2. Juni 1995 wurde der vakante Aufsichtsrat wieder besetzt und die Kapitalisierung der Gesellschaft durch die Aufnahme stiller Gesellschafter bis zu einer Höhe von DM 12.500.000,00 sowie zukünftig noch zu beschließende weitere Kapitalerhöhungen bis zum Erreichen eines maximalen Aktienkapitals einschließlich Rücklagen von DM 38.000.000,00 grundsätzlich besprochen bzw. bewilligt. In diesem Rahmen wurde eine erste Kapitalerhöhung über einen Höchstbetrag von nominal DM 1.650.000,00 zum Ausgabekurs von DM 58,50 für die 50-Mark-Aktien beschlossen. Diese erste Kapitalerhöhung wurde voll gezeichnet und am 19. Dezember 1995 im Handelsregister eingetragen. Die bisherige Alleinaktionärin hat ihr Bezugsrecht nicht ausgeübt und keine neuen Aktien gezeichnet.

Mit dem Vertrieb der Emission und der Koordination wurde die Fa. Wabag Wirtschaftsanalyse und Beratung AG, Oberhaching, beauftragt. Da der Vertriebs Erfolg zu wünschen übrig ließ, wurde diese Aufgabe mehr und mehr der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH übertragen. Der Vertrag mit der Fa. Wabag wurde zum Jahreswechsel gekündigt.

Die Einlagen stiller Gesellschafter dienen zur Deckung von Vertriebskosten und Vorlaufkosten, die im Rahmen eines umsatzsteuerlichen Organschaftsverhältnisses an die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH erstattet wurden. Die stillen Gesellschafter erhielten eine 100%ige Verlustzuweisung. Die Beträge aus der Kapitalerhöhung wurden zum überwiegenden Teil als Festgeld angelegt. Im Rahmen der Vertragsverhältnisse besteht mit der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH ein verzinsliches Verrechnungskonto.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluß des Geschäftsjahres

Nach dem Schluß des Geschäftsjahres traten keine Vorgänge von besonderer Bedeutung auf, über die zu berichten wäre.

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Maßnahmen zur Kapitalbeschaffung werden im Geschäftsjahr 1996 fortgesetzt. Ebenso wird die Zulassung als Bank betrieben.

Schlußerklärung und Versicherung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG

Der Vorstand versichert gemäß § 312 Abs. 3 AktG, daß die D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG nach den Umständen, die ihm in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, daß die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

Nürnberg, den 31. März 1996

gez. Popp

Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand im Jahre 1995 regelmäßig über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG unterrichtet worden.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes aufgrund der Vorstandsberichte und aufgrund zahlreicher gemeinsamer Sitzungen mit dem Vorstand während des Berichtsjahres laufend überwacht.

Die von der Hauptversammlung gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fasselt - Mette & Partner GmbH in Duisburg hat den Abschluß für das Geschäftsjahr 1995 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer zur Kenntnis genommen und diesem zugestimmt. Mit dem Lagebericht und dem Jahresabschluß erklärt sich der Aufsichtsrat in allen Teilen einverstanden.

Der Jahresabschluß 1995 ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstandes über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen geprüft und stimmt diesem zu. Der Aufsichtsrat hat ferner den mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Bericht der Abschlußprüfer über die Prüfung des Berichts des Vorstandes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zur Kenntnis genommen und stimmt diesem ebenfalls zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstandes am Schluß des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die im Jahre 1995 geleistete Arbeit.

Den Aktionären und stillen Gesellschaftern dankt der Aufsichtsrat für das der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG entgegengebrachte Vertrauen.

Nürnberg, den 28. Juni 1996

Für den Aufsichtsrat

gez. Werner Schwarz, Vorsitzender

Bilanz zum 31. Dezember 1995

D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG, Nürnberg

Aktivseite	DM	Stand	Stand
		31.12.1995	31.12.1994
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs		1.282.000,00	0,0
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	516.167,23		1,3
2. Sonstige Vermögensgegenstände	35.649,00	551.816,23	0,3
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.516.985,28	100,7
		3.350.801,51	102,3

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1995

D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG, Nürnberg

	Geschäftsjahr	1994
	DM	TDM
1. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.282.000,00	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	82.950,00	0,0
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.045.227,98	0,3
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.699,88	2,5
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.921,84	0,0
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.659.499,94	2,2
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1,2
8. Erträge aus Verlustübernahme	1.659.000,00	0,0
9. Jahresfehlbetrag (Vorjahrüberschuß)	-499,94	1,0
10. Gewinnvortrag	973,76	0,0
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00	0,0
12. Bilanzgewinn	473,82	1,0

Passivseite	DM	Stand	Stand
		31.12.1995	31.12.1994
		DM	TDM
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.750.000,00		100,0
II. Kapitalrücklage	280.500,00		0,0
III. Gewinnrücklage, Gesetzliche Rücklage	51,25		0,1
IV. Bilanzgewinn	473,82	2.031.025,07	1,0
B. Kapital typisch stille Gesellschafter			
1. Einlagen typ. stille Gesellschafter	1.659.000,00		0,0
2. Verlust-Sonderkonten typ. stille Gesellschafter	-1.659.000,00	0,00	0,0
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		0,00	1,2
2. Sonstige Rückstellungen		1.307.500,00	0,0
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	972,44		0,0
2. Sonstige Verbindlichkeiten	11.304,00	12.276,44	0,0
		3.350.801,51	102,3

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert (Anschaffungskosten) bewertet.

Die flüssigen Mittel sind ebenfalls zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken Rechnung.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

1. Erläuterungen zur Bilanz

Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes

Die angefallenen Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebes sind gem. § 269 HGB erstmals in 1995 aktiviert.

Die Position wird ab dem Geschäftsjahr 1996 mit mindestens 25 % abgeschrieben.

Bei den aktivierten Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für den Aufbau von Absatzwegen, für Marktanalysen und Einführungswerbung sowie um Aufwendungen für Personalbeschaffung und -schulung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Restlaufzeit der Forderungen beträgt generell nicht mehr als ein Jahr.

Unter den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ist das Verrechnungskonto gegenüber einer Aktionärin, der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH, ausgewiesen. Das Konto wird mit einem Zinssatz in Höhe von 6% p.a. verzinst.

Eigenkapital

Das Grundkapital ist in Höhe von DM 1.750.000,00 als gezeichnetes Kapital ausgewiesen. Es ist aufgeteilt in 35.000 Namensaktien mit einem Nennwert von je DM 50,00. Die Aktien werden von verschiedenen Aktionären im Gesamtwert mindestens ab DM 5.000,00 gehalten. Die im Vorjahr bestehende und nach § 20 AktG mitgeteilte Beteiligung der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH umfaßt zum 31.12.1995 nur noch ca. 6%.

In die Kapitalrücklage wurde im Geschäftsjahr 1995 ein Agio in Höhe von DM 280.500,00 eingestellt.

Die Gewinnrücklage weist die Einstellung in die gesetzliche Rücklage in Höhe des zwanzigsten Teils des Jahresüberschusses 1994 aus.

Für das Geschäftsjahr 1995 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von DM 499,94, so daß der ausgewiesene Bilanzgewinn nach Verrechnung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von DM 973,76 mit DM 473,82 bilanziert.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten mit 1.282 TDM nicht abgerechnete Kostenumlagen für Marketingmaßnahmen der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH.

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses (§ 268 Abs. 1 S. 1 HGB).

3. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Laut Kostenübernahmevertrag vom 23. August 1994 werden die Kosten der Gesellschaft bezüglich der Kapitalisierung und Ingangsetzung von ihrer Gesellschafterin, der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH, vorfinanziert. Hierfür erhält sie von der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG eine Vergütung.

Darüber hinaus besteht zwischen der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH und der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG ein Lizenzvertrag. Danach erhält die Lizenzgeberin D.U.T. UmweltTreuhand GmbH eine Gebühr in Höhe von 0,2 Promille der Bilanzsumme der Lizenznehmerin. Der Anspruch entsteht erstmals für das Geschäftsjahr 2000 zum 31. Dezember und setzt voraus, daß nach Abzug der Steuern ein Jahresüberschuß der Lizenznehmerin verbleibt, wobei die Gebühr 50% dieses Jahresüberschusses nicht überschreiten darf. Der Vertrag ist unbefristet.

Bericht des Treuhänders

Auf der Grundlage des schriftlichen Treuhand- und Geschäftsbesorgungsvertrages mit den künftigen Aktionären der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG hat Herr Dipl.-Kfm. Hans Buckert Wirtschaftsprüfer/Steuerberater in Nürnberg die vorgeleisteten Einlagen entgegengenommen und treuhänderisch verwaltet.

<u>Zum 31.12.1995 ergaben sich folgende Bestände:</u>		<u>Zeichnungssumme</u>
	DM	DM
Vorgeleistete Einlagen		
eingegangene und eingezahlte Zeichnungen		707.000,00
eingegangene und noch nicht eingezahlte Zeichnungen		61.000,00
Treuhandguthaben und Zinsertrag		
laufendes Girokonto DG Bank		
Nr. 000/0/127300	56.000,00	
Festgelder DG Bank		
Nr. 017/1/127300	85.000,00	
Nr. 018/1/127300	73.000,00	
Nr. 019/1/127300	198.000,00	
Nr. 020/1/127300	<u>470.000,00</u>	882.000,00

Die Aktiengesellschaft konnte zum Zeitpunkt der Erstellung des Anhangs über die Treuhandgelder nicht verfügen.

Die im Berichtszeitraum angefallenen Zinserträge in Höhe von DM 2.478,90 sind nach Abzug der einzubehaltenen Steuern (Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag) an die D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG weitergeleitet worden. Über die einbehaltenen Steuern ist eine gesonderte Bestätigung ausgestellt worden.

4. Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Vorstand

Zum Vorstand war im Geschäftsjahr 1995 bestellt:

Herr Horst P. Popp, Diplom-Kaufmann in Nürnberg.

Herr Horst P. Popp war stets alleinvertretungsberechtigt.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich im Geschäftsjahr folgendermaßen zusammen:

Vom 23. Dezember 1994 bis 2. Juni 1995 war die Gesellschaft ohne Aufsichtsrat.

Ab 2. Juni 1995

Herr Werner Schwarz, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Ernst Dieter Kircher, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Sabine Maier-Popp

5. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

gez. Popp

Bestätigungsvermerk

Der Abschlußprüfer hat folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß.“

Duisburg, den 13. Mai 1996

Fasselt - Mette & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Herrmann Dr. Ellerich
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Abhängigkeitsbericht des Vorstandes der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG, Nürnberg zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 1995

1. Abhängigkeitsverhältnis

Die Aktiengesellschaft D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG wurde am 22. Juli 1994 von der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH mit einer Bareinlage von DM 99.800,00 und vier weiteren Gesellschaftern mit Bareinlagen in Höhe von je DM 50,00 notariell errichtet und am 22. August 1994 unter der Nummer HRB 12.678 in das Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg eingetragen. Ab dem 29. August 1994 hielt die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH das gesamte Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von DM 100.000,00, aufgeteilt in 2.000 Aktien mit einem Nennwert von je DM 50,00 als alleinige Aktionärin.

Am 2. Juni 1995 wurde eine erste Kapitalerhöhung über einen Höchstbetrag von nominal DM 1.650.000,00 zum Ausgabekurs von DM 58,50 für die 50-DM-Aktie beschlossen. Diese erste Kapitalerhöhung wurde voll gezeichnet und am 19. Dezember 1995 im Handelsregister eingetragen. Die bisherige Alleinaktionärin hat ihr Bezugsrecht nicht ausgeübt und keine neuen Aktien gezeichnet. Sie ist deshalb seit diesem Zeitpunkt nicht mehr alleinige Aktionärin. Die unveränderte Beteiligung mit 2.000 Aktien entspricht seit dem 19. Dezember 1995 nunmehr einer Beteiligungsquote von 5,7%. Zwischen der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG und der Aktionärin D.U.T. UmweltTreuhand GmbH besteht und bestand kein Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag. Aus diesem Grunde wird ein Abhängigkeitsbericht erstellt.

2. Bericht über die Beziehung zu dem verbundenen Unternehmen D.U.T. UmweltTreuhand GmbH

Die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH ist Initiator der zukünftigen UmweltBank AG. Sie hat hierzu wie vorstehend geschildert die D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG gegründet. Diese Aktiengesellschaft soll – sobald die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind – als UmweltBank AG firmieren. Mit Kostenübernahmevertrag vom 23. August 1994 hat sich die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH verpflichtet, die für die Bankgründung anfallenden Kosten und Aufwendungen zu übernehmen und vorzufinanzieren. Es wurde vereinbart, die Höhe und den Zeitpunkt der Kostenerstattung in weiteren, noch abzuschließenden Verträgen zu regeln. Zugleich wurde zunächst mündlich vereinbart, daß die D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG durch einen Lizenzvertrag das alleinige Recht erhält, das Bankkonzept, den Markennamen UmweltBank sowie weitere Produktnamen mit dem Zusatz Umwelt ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden.

Eine ursprüngliche bis zum 15. November 1994 vorgesehene Kapitalerhöhung zum Zwecke der Kapitalisierung der Aktiengesellschaft als Bank wurde verschoben. Daraufhin hat die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH ihre Vorbereitungsarbeiten zur Bankgründung fortgesetzt und bis Juni 1995 ein weiterführendes Kapitalisierungskonzept vorgelegt, das ein Emissionsvolumen von insgesamt DM 50,5 Mio. beinhaltet.

Mit dem Vertrieb der Emission wurde die Fa. Wabag Wirtschaftsanalyse und Beratung GmbH, Oberhaching, beauftragt. Vertragspartner waren sowohl die D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG als auch die als Initiatorin aktive Gesellschaft D.U.T. UmweltTreuhand GmbH. Da die Vertriebsfolge der Fa. Wabag zu wünschen übrig ließen, schaltete sich die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH zu den gleichen Bedingungen wie die Fa. Wabag selbst in den Vertrieb ein und übernahm auch die Provisionsabrechnung gegenüber der Fa. Wabag. Der Vertriebskoordinationsvertrag mit der Fa. Wabag wurde zum Jahresende 1995 gekündigt und die Zusammenarbeit eingestellt. Die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH hat seit Jahresbeginn 1996 diesen Vertriebskoordinationsvertrag übernommen.

Leistung und Gegenleistung aus dem Vertrag entsprechen sich. Die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH hat für die Vermittlung von Zeichnern in 1995 eine Provisionszahlung in Höhe von 542 TDM erhalten und daraus 147 TDM an die Fa. Wabag weitergeleitet.

Es besteht ein Kostenübernahmevertrag vom 23. August 1994. Für in 1993/1994 und 1995 geleistete Vorbereitungs- und Gründungsarbeiten erhielt die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH im Rahmen eines umsatzsteuerlichen Organschaftsverhältnisses eine Erstattung in Höhe von 1.182 TDM. Leistung und Gegenleistung entsprechen sich. Die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH setzt ihre Tätigkeit auch in 1996 fort. Im Rahmen dieser Tätigkeiten besteht zwischen beiden Gesellschaften ein Verrechnungskonto, das per 31. Dezember 1995 einen Saldo zu Lasten der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH in Höhe von 514 TDM ausweist. Das Konto wird mit einem Verrechnungszinssatz von 6% p.a. geführt.

Die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH hat sich verpflichtet, der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG neben dem Nachweis der übernommenen Kosten ihre Jahresabschlüsse einschließlich Erläuterungen zu den Abschlußpositionen zur Verfügung zu stellen.

Am 30. Juni 1995 wurde zwischen der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH und der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG auch ein schriftlicher Lizenzvertrag geschlossen. Danach erhält die Lizenzgeberin D.U.T. UmweltTreuhand GmbH eine Gebühr in Höhe von 0,2 Promille der Bilanzsumme der Lizenznehmerin. Der Anspruch entsteht erstmals für das Geschäftsjahr 2000 zum 31. Dezember und setzt voraus, daß nach Abzug der Steuern ein Jahresüberschuß der Lizenznehmerin verbleibt, wobei die Gebühr 50% dieses Jahresüberschusses nicht überschreiten darf. Der Vertrag ist unbefristet. Die D.U.T. UmweltTreuhand GmbH hat als Initiatorin zunächst darauf ver-

ziehtet, einen Unternehmerlohn zu beanspruchen. Es erfolgt lediglich eine Kostenerstattung zwischen den beiden Gesellschaften. Deshalb entsprechen sich Leistung und Gegenleistung.

Andere Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der D.U.T. UmweltTreuhand GmbH wurden nicht getroffen oder unterlassen.

3. Weitere Verhältnisse zu verbundenen Unternehmen

Weitere Verhältnisse zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 1995 bestanden nicht.

4. Schlußerklärung und Versicherung des Vorstands

Der Vorstand versichert gemäß § 312 Abs. 3 AktG, daß die D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG nach den Umständen, die ihm in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, daß die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

Nürnberg, den 31. März 1996

gez. Popp

Der Vorstand

Schlußbemerkung und Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir gemäß § 313 Abs. 3 AktG zu dem Bericht des Vorstands der D.U.B. UmweltVermögensverwaltung AG nach § 312 AktG über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 1995 den folgenden Bestätigungsvermerk:

Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, daß

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.

Duisburg, den 13. Mai 1996

Fasselt - Mette & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Herrmann Dr. Ellerich
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



I M P R E S S U M

Herausgeber: UmweltBank i.G.
Laufertorgraben 6 · D-90489 Nürnberg
Telefon (09 11) 53 08-0 · Telefax (0911) 53 08-119
Verantwortlich für den Inhalt: Sabine Maier-Popp
Gestaltung: M-S-B+K, Hamburg
Druck: Gustav A. Schmidt GmbH
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Auflage: 30.000
Redaktionsschluß: 15.08.1996